

Fakten, Tabellen und Abbildungen

Das Naturschutzteam 2014

Bereichsleiter Natur, Geodaten und Mobilitätsmanagement: Khutter Wolfgang	Bereichsleiter Umweltrecht: Kroneder Gerald
Teamassistentinnen: Saida Edeltraud, Kammerer Anja	TeamassistentInnen: Koza Sonja, Reichmann Eva, Weidenauer Jan
Teamleiter Gebiets- und Objektschutz: Kubik Michael Kordinator Amtssachverständige: Rienesi Jürgen SachbearbeiterInnen: Eschner Franz, Römer Andreas, Schnetz Maria Elisabeth	Teamleiterin Natur: Schleicher Sieglinde SachbearbeiterInnen: Bonhardi Brigitte, Dietrich Ferdinand, Hintermayr Niklas, Kouacou Marianne, Kuzmich Silvia, Staudigl Daniel
Teamleiter Artenschutz: Gross Harald SachbearbeiterInnen: Braun Adelheid, Klais Simone, Mikocki Josef, Scheiderbauer Bettina	

Sachverständigentätigkeit

Die Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 ist fachlich für alle Naturschutzangelegenheiten in Wien zuständig. Im Zentrum der fachlichen Naturschutzarbeit steht neben traditionellen Aufgaben, wie z. B. der Unterschutzstellung von Gebieten und Objekten samt Beurteilung von Eingriffen, immer stärker der Einsatz moderner Instrumente des flächendeckenden, vorsorgenden Naturschutzes. Dazu gehören u. a. die Entwicklung von Managementplänen, die Umsetzung eines breit angelegten Arten- und Lebensraumschutzprogramms, der Vertragsnaturschutz und eine zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit.

Wir verstehen Naturschutz als Dienstleistung für Natur und Mensch und als Beitrag zur Lebensqualität der Stadt. Eine der großen Herausforderungen ist dabei der Umgang mit der immer größer werdenden Zahl an KooperationspartnerInnen, die für Naturschutzanliegen gewonnen werden konnten oder noch zu gewinnen sind.

Wir tragen mit folgenden Hauptaufgaben zur Umsetzung der Ziele der MA 22 bei:

- Sachverständigentätigkeit im Rahmen von Behördenverfahren: Beurteilung von Eingriffen
- Naturschutzplanung: Ausweisung von Schutzgebieten und geschützten Objekten
- Naturschutzmanagement und Landschaftspflege: Erarbeitung von Managementplänen für Schutzgebiete sowie des Arten- und Lebensraumschutzprogramms *Netzwerk Natur*, Vertragsnaturschutz, Naturdenkmalpflege
- Internationale Angelegenheiten: Umsetzung naturschutzrelevanter internationaler Abkommen auf

Länderebene, insbesondere der Vogelschutz-Richtlinie und der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Natura 2000)

- Forschungsprojekte: Durchführung und Betreuung von Erhebungen und Studien als Grundlage für die Sachverständigentätigkeit und Planung
- Mitarbeit am Konzept für eine ökosoziale Stadtpolitik
- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung von Fachpublikationen, Foldern, Broschüren sowie Organisation von Veranstaltungen (Tag der Artenvielfalt)

Rechtliche Aufgaben des Naturschutzes

Die Hauptaufgaben des Bereiches Umweltrecht betreffend Naturschutz sind:

- Legistik und strategisches Handeln: Im Sinne der strategischen Zielsetzung der MA 22 Umweltschutz in einem vorsorgenden, integrativen und partnerschaftlichen Sinn zu betreiben, haben wir Gesetzes- und Verordnungsentwürfe im Bereich des Naturschutzes, des Nationalparks Donau-Auen, des Baumschutzes, der Luftreinhaltung, des Bodenschutzes und der Abfallwirtschaft vorzubereiten.
- Zur Integration von Umweltschutzbelangen in andere Rechtsbereiche arbeiten wir an der Entstehung von Bundesgesetzen und EU-Recht mit. In diesem und anderen Bereichen sind wir bestrebt, die Interessen des Umweltschutzes in Arbeitsgruppen aktiv einzubringen.
- Durchführung von Verwaltungsverfahren und Kontrollen: Wir haben Anlagen im Rahmen eines Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahrens oder aufgrund der Bestimmungen des Abfallwirtschaftsgesetzes, des Wiener Naturschutzgesetzes oder des Wiener Nationalparkgesetzes auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt zu prüfen, Bewilligungen zu erteilen und Kontrollen durchzuführen. Bei dieser Tätigkeit stehen Transparenz, Effizienz und wirkungsbezogenes Denken an erster Stelle.
- Beratung und Bewusstseinsbildung: Im Sinne der Stärkung des Umweltbewusstseins stehen wir der Bevölkerung und anderen Dienststellen zur Beantwortung umweltrechtlicher Fragen zur Verfügung. Wir bemühen uns auch, unsere Erfahrungen und unser Wissen im umweltrechtlichen Bereich an Interessierte im Rahmen von Vorträgen und Schulungen weiterzugeben.

Zur vertiefenden Information:

Wofür wir stehen, wer wir sind: Vision und Ziele der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22:

► www.wien.gv.at/umweltschutz/pdf/vision.pdf



Tabelle 1: Übersicht Naturdenkmäler Wiens (Stand: 31. Dezember 2014)

Bezirk	Gesamt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.	12	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2.	18	13	2	1	1	0	0	0	1	0	0
3.	11	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0
4.	5	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5.	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6.	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7.	6	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1
8.	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9.	9	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0
10.	12	6	1	0	0	1	1	1	1	1	0
11.	11	7	2	1	1	0	0	0	0	0	0
12.	12	8	1	0	2	1	0	0	0	0	0
13.	69	60	4	0	2	3	0	0	0	0	0
14.	46	34	4	0	2	2	1	1	1	1	0
15.	6	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
16.	5	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0
17.	15	8	3	1	0	0	0	2	0	1	0
18.	26	22	2	0	0	1	0	0	0	1	0
19.	84	71	8	0	0	1	0	1	0	3	0
20.	3	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0
21.	12	9	0	0	0	0	0	3	0	0	0
22.	11	7	0	0	0	0	0	1	3	0	0
23.	49	36	6	0	1	2	1	0	0	3	0
Summe	437	344	35	5	10	11	3	10	6	12	1

- 1 – Einzelbäume (sowie bis zu 3 Bäumen)
- 2 – Baumgruppen (ab 4 Bäumen)
- 3 – Baumzeile
- 4 – Allee
- 5 – Wald
- 6 – Wiese
- 7 – Standort besonderer Pflanzen-/ Tiergemeinschaften
- 8 – Gewässer
- 9 – Geologischer Aufschluss
- 10 – Objekt kulturhistorischer Bedeutung

Tabelle 2: Naturdenkmäler – Unterschutzstellungen 2014

Nr.	Art	Bez.	Ort	Beschreibung
834	Blutbuche und Schwarzkiefer	23	Endresstraße 101	Beide Bäume sind ca. 100 Jahre alt mit gut entwickelten Kronen. Die rotlaubige Blutbuche ist prächtig und symmetrisch gewachsen, gesund und vital. Auch die Schwarzkiefer ist ein mächtiger, raumprägender, vitaler Baum. Beide Bäume erfüllen aufgrund ihres besonderen Gepräges, welches sie der Landschaftsgestalt durch Größe und weitgehend unbeeinträchtigte Kronenausbildung verleihen, die Ausweiskriterien.
835	Winterlinde	13	Fasangartensiedlung	Ein stattlicher, großer Baum, der aufgrund seiner Einzelstellung im Siedlungsgrün der Landschaftsgestalt ein besonderes Gepräge verleiht.
836	Pyramideneiche	13	Weidlichgasse 27	Die Pyramideneiche ist eine säulenförmig gewachsene Stieleiche. Ausweiskriterien sind die Seltenheit sowie die Eigenart bezüglich der mächtigen, vitalen Wuchsform.

Tabelle 3: Schutzgebiete in Wien – Flächenstatistik (Stand 2014); gereiht nach Größe

Gebietsname	Schutzstatus	Größe (ha)	% des jeweiligen Bezirkes	% der Gesamtfläche Wiens (41.489 ha)
Lainzer Tiergarten	Naturschutzgebiet	2.259	59,9 (13)	5,4
Donau-Auen	Nationalpark	2.258	22,1 (22)	5,4
Penzing	Landschaftsschutzgebiet	1.977	58,6 (14)	4,7
Ex-lege-Landschaftsschutzgebiete	Landschaftsschutzgebiet	1.279	–	3,1
Döbling	Landschaftsschutzgebiet	1.209	48,6 (19)	2,9
Liesing	Landschaftsschutzgebiet	654	20,4 (23)	1,6
Hernals	Landschaftsschutzgebiet	593	52,4 (17)	1,4
Prater	Landschaftsschutzgebiet	513	26,7 (2)	1,2
Obere Lobau	Landschaftsschutzgebiet	461	4,5 (22)	1,1
Hietzing	Landschaftsschutzgebiet	365	9,7 (13)	0,9
Ottakring	Landschaftsschutzgebiet	230	26,6 (16)	0,6
Währing	Landschaftsschutzgebiet	154	24,4 (18)	0,4
Wienerberg	Geschützter Landschaftsteil	94	3,0 (10)	0,2
Blaues Wasser	Geschützter Landschaftsteil	57	2,5 (11)	0,14
Erdberger Stadtwildnis	Ökolog. Entwicklungsfläche	5,03	– (3)	–
Endlichergasse	Geschützter Landschaftsteil	1,50	– (10)	–
Stefan-Zweig-Platz/Korngasse	Ökolog. Entwicklungsfläche	0,57	– (17)	–
Franz-Glaser-Höhe	Ökolog. Entwicklungsfläche	0,39	– (17)	–
Gesamt		12.110		ca. 29
Davon Europaschutzgebiete		5.495		13,2
Biosphärenpark Wienerwald – Wiener Teil		9.899		23,9

Tabelle 4: Übersicht über die Biotoptypflächen in den Bezirken, in ha (10.000 m²)

Biotyp der Wiener Naturschutzverordnung	Bezirke												
	2	10	11	13	14	16	17	18	19	21	22	23	Ges*
Naturnahe und un- verbaute Fließgewäs- serabschnitte (Bäche und Flüsse) und deren naturnahe Uferbereiche	47	6	25	15	23				3	20	110	15	264
Auengewässer und deren naturnahe Uferbereiche	30		7							36	936	1	1.010
Tümpel und deren natur- nahe Uferbereiche	<0,5	<0,5		2	<0,5		1		<0,5		1		4
Teiche und deren natur- nahe Uferbereiche	1	40		4	1	<0,5	1		<0,5	<0,5	99	1	147
Quellstandorte				8	3	3	1	<0,5	<0,5				15
Felsbildungen und natürliche, offene Geröllhalden					<0,5				3			<0,5	3
Lesesteinhaufen									1	<0,5			1
Sümpfe, Feuchtwiesen und wechselfeuchte Wiesen		1	4	31	17		2	<0,5	2		4	6	67
Trocken-, Halbtrocken- und bodensaure Magerrasen	1	3		52	<0,5			4	33	20	147	21	281
Magerwiesen und exten- sive Fettwiesen	25	22	11	186	103	2	42	6	56	30	86	70	639
Wärmeliebende Saum- gesellschaften				<0,5	1		<0,5		13	1	1	1	17
Naturnahe Wälder und deren Waldränder	235	110	85	2.017	1.665	194	458	99	612	59	1.248	369	7.151
Gesamt*	339	182	132	2.315	1.813	199	505	109	723	166	2.632	484	9.599

* gerundet

Abbildung 1: Biotoptypflächen gesamt (in ha) pro Bezirk

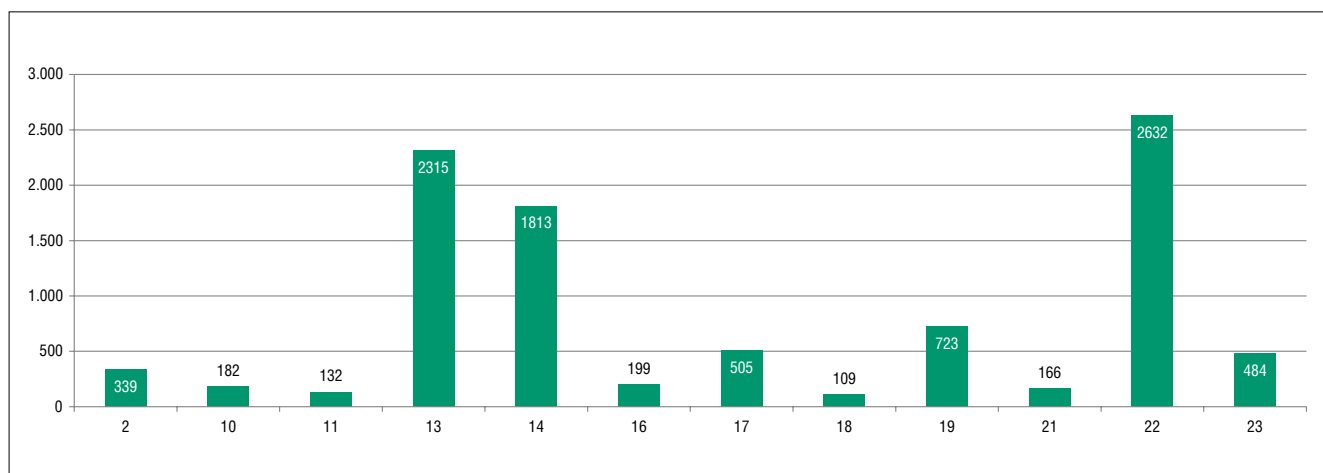


Abbildung 2: **Flächengröße (in ha) pro Biotoptyp (dargestellt Typen >5 ha)**

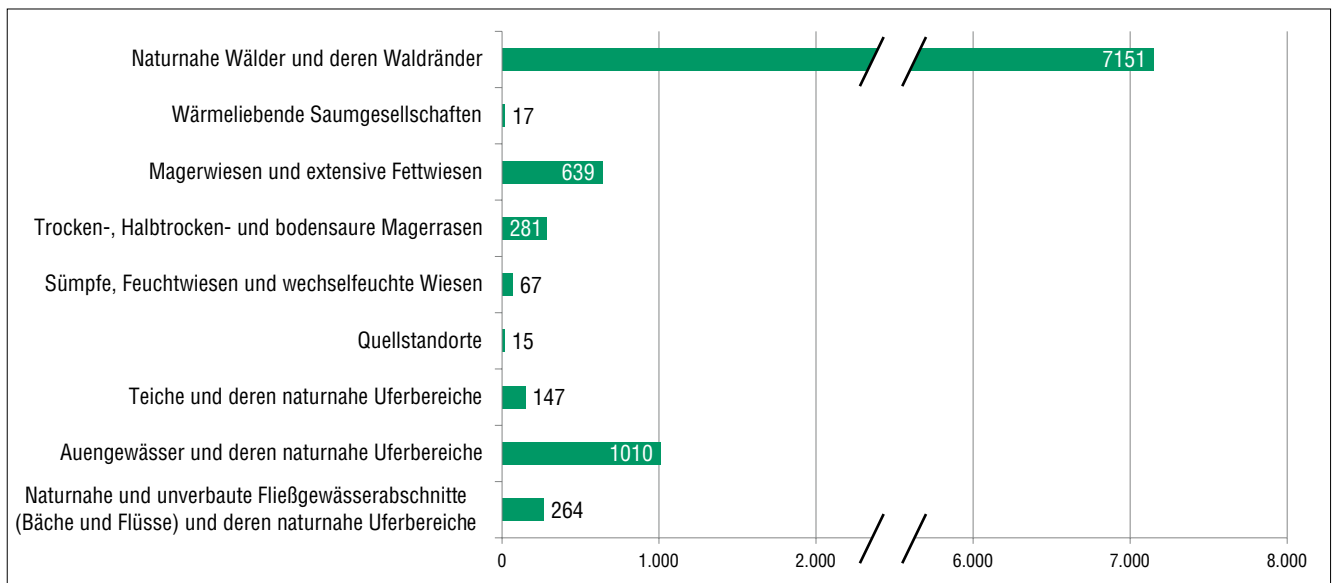


Tabelle 5: **Übersicht über die Naturschutzausgaben 2014**

Die Ausgaben der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 im Jahr 2014 für Forschungs- und Projektvorhaben, Maßnahmen für den Naturschutz und Projekte im Rahmen des Förderprogramms Ländliche Entwicklung betragen ca. 333.000 Euro. Das ist so viel wie im Vorjahr. Den Ausgaben sind Einnahmen aus den Projekten der Ländlichen Entwicklung von 138.199 Euro gegenüberzustellen.

Landschaftsschutz		Artenschutz	
23.114	KulturLandschaft findet Stadt	3.588	Violett-Sommerwurz
3.420	Baumpflege Schwarzenbergpark	5.580	Amphibienschutz
2.100	Wiesenmonitoring Lainzer Tiergarten	58.729	Amphibienschutzanlage
Kartierungen		Bund-Bundesländer-Projekte	
17.008		17.008	FFH-Berichte (Artikel 17 und 12)
4.510	Mauereidechse Simmering	1.132	Brutvogelatlas Österreich
9.400	Zieselkartierung	1.003	100 Jahre Naturschutzbund
1.610	Vogel-Azurjungfer	1.666	Kampagne „Arten erleben – erkennen – erheben“
2.100	Erfolgskontrolle Fuchshäufel	3.500	Vielfalt Leben II
8.100	Norbert-Scheed-Wald	3.867	Vorverfahren Vertragsverletzungsverfahren Natura 2000
Netzwerk Natur		Vertragsnaturschutz	
24.882	NeNa Feld	39.712	Prämien VNS neu
33.271	NeNa Wiese	11.783	Wirkungskontrolle
40.387	NeNa Gewässer		
3.875	NeNa Wein		
22.183	NeNa Gebäude		
6.717	NeNa Sonstige		

Abbildung 3: **Anteil Naturschutzausgaben pro Kategorie**

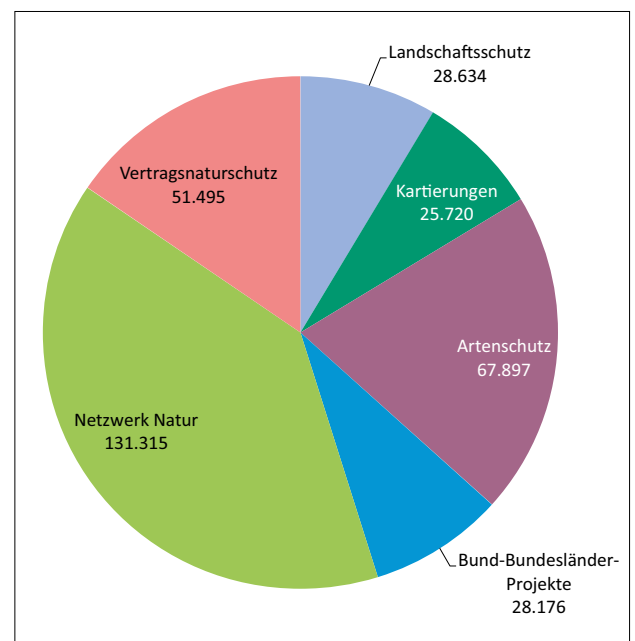
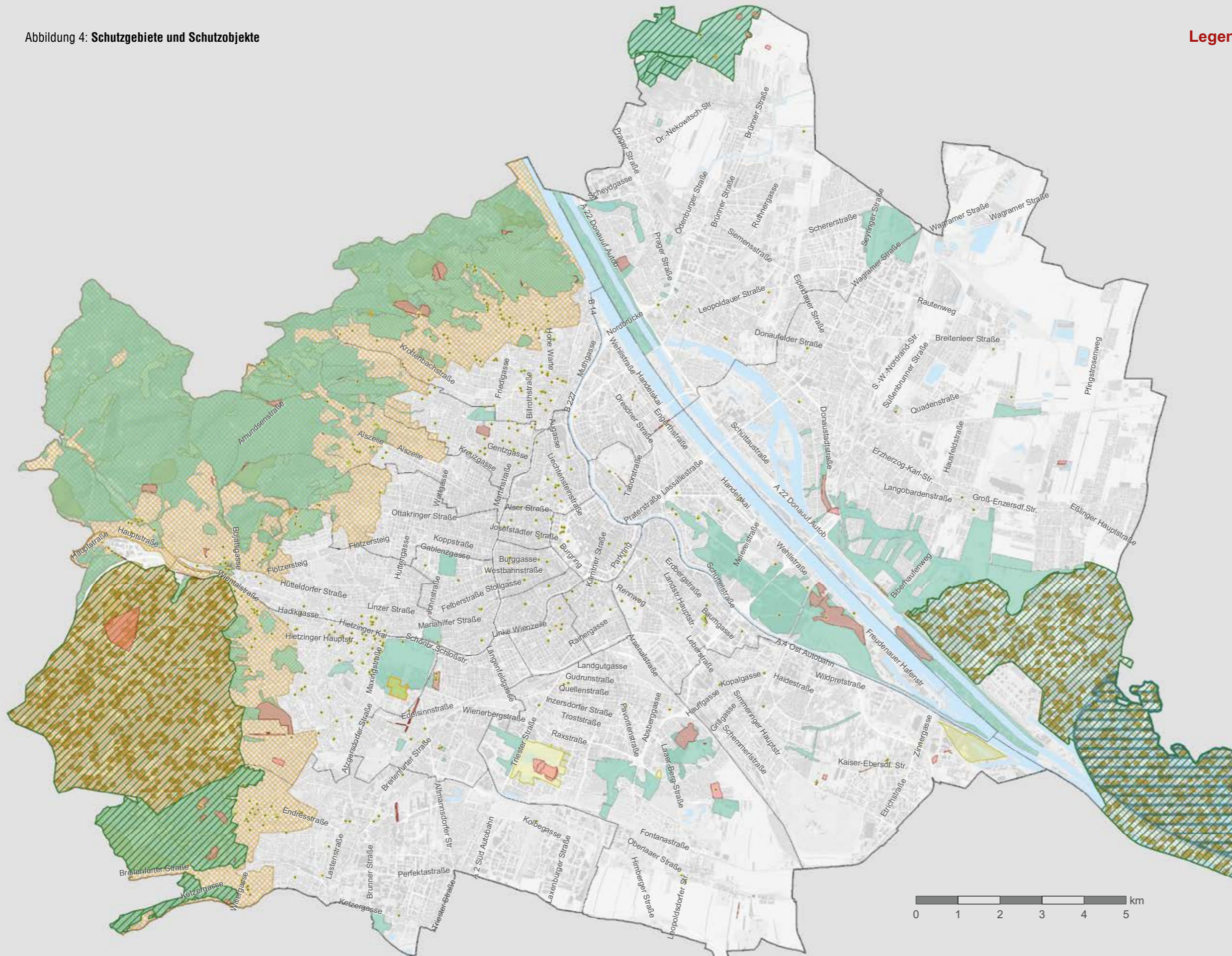


Abbildung 4: Schutzgebiete und Schutzobjekte



Legende

-  Europaschutzgebiet (Natura-2000-Flora-Fauna-Habitat- und Vogelschutzrichtlinie)
-  Nationalpark Donau-Auen (Wiener Teil)
-  Naturschutzgebiet
-  Landschaftsschutzgebiet
-  geschützter Landschaftsteil
-  Naturdenkmal punktförmig
-  Naturdenkmal flächig
-  Ramsar-Gebiet
-  Biosphärenpark
-  Kernzone
-  Pflegezone
-  Entwicklungszone

Impressum:

(c) Stadt Wien, ViennaGIS - Geografisches Informationssystem der Stadt Wien
 Fachdaten: Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22
 Basisdaten: Mehrzweckkarte, Stadtvermessung Wien – MA 41
 Letztes Datum der Bearbeitung: 12.2012
 Keine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit
 Kein Rechtsanspruch ableitbar

Weitere Informationen:
 Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22
 Bereich Verkehr, Lärm, Geodaten
 velge@ma22.wien.gv.at
www.umweltschutz.wien.at
 Themenstadtplan Wien Umweltgut,
www.umweltschutz.wien.at/umweltgut

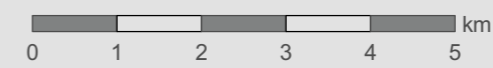


Abbildung 2: **Flächengröße (in ha) pro Biotoptyp (dargestellt Typen >5 ha)**

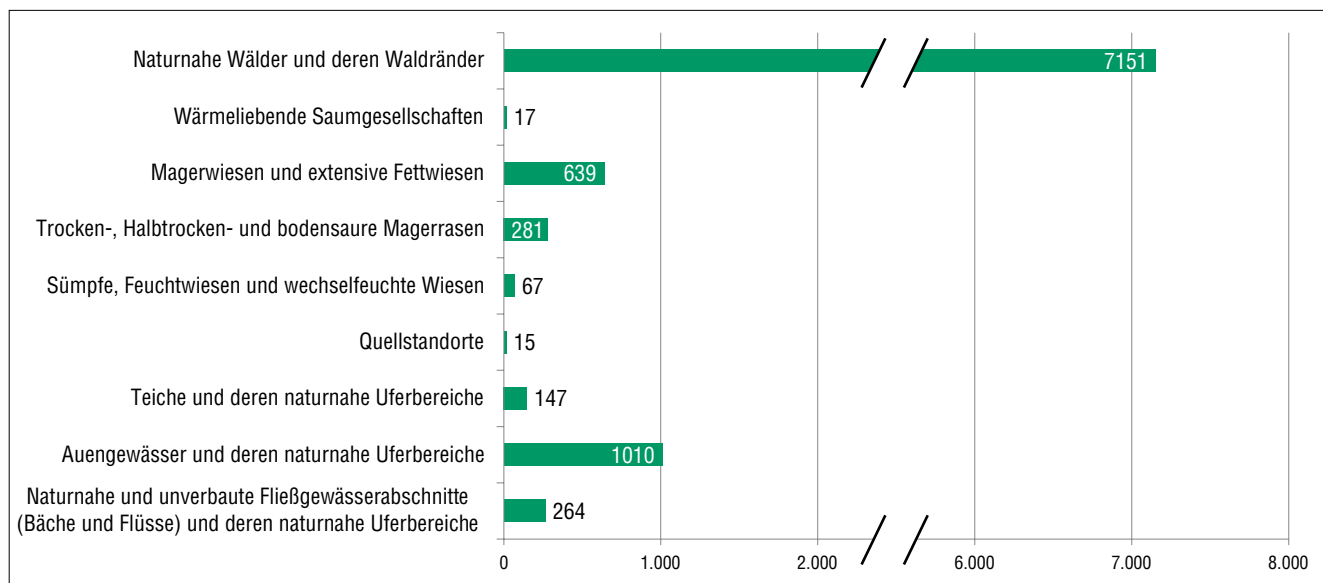


Tabelle 5: **Übersicht über die Naturschutzausgaben 2014**

Die Ausgaben der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 im Jahr 2014 für Forschungs- und Projektvorhaben, Maßnahmen für den Naturschutz und Projekte im Rahmen des Förderprogramms Ländliche Entwicklung betragen ca. 333.000 Euro. Das ist so viel wie im Vorjahr. Den Ausgaben sind Einnahmen aus den Projekten der Ländlichen Entwicklung von 138.199 Euro gegenüberzustellen.

Landschaftsschutz		Artenschutz	
23.114	KulturLandschaft findet Stadt	3.588	Violett-Sommerwurz
3.420	Baumpflege Schwarzenbergpark	5.580	Amphibienschutz
2.100	Wiesenmonitoring Lainzer Tiergarten	58.729	Amphibienschutzanlage
Kartierungen		Bund-Bundesländer-Projekte	
17.008		17.008	FFH-Berichte (Artikel 17 und 12)
4.510	Mauereidechse Simmering	1.132	Brutvogelatlas Österreich
9.400	Zieselkartierung	1.003	100 Jahre Naturschutzbund
1.610	Vogel-Azurjungfer	1.666	Kampagne „Arten erleben – erkennen – erheben“
2.100	Erfolgskontrolle Fuchshäufel	3.500	Vielfalt Leben II
8.100	Norbert-Scheed-Wald	3.867	Vorverfahren Vertragsverletzungsverfahren Natura 2000
Netzwerk Natur		Vertragsnaturschutz	
24.882	NeNa Feld	39.712	Prämien VNS neu
33.271	NeNa Wiese	11.783	Wirkungskontrolle
40.387	NeNa Gewässer		
3.875	NeNa Wein		
22.183	NeNa Gebäude		
6.717	NeNa Sonstige		

Abbildung 3: **Anteil Naturschutzausgaben pro Kategorie**

